

# Mein Main muss sauber sein 2020 und 2021!

## 8. und 9. gemeinsame Müllsammelaktionen für saubere Flüsse der Partner für den Main

### 1 Projektbeschreibung

Bereits seit 2013 treffen sich jedes Jahr im Frühling viele Gruppen und Vereine, um an den Ufern des Mains Müll einzusammeln. Anlässlich des Weltwassertages am 22. März ruft das Flussparadies Franken jedes Jahr Freiwillige dazu auf, die Natur zu säubern und dadurch die Umwelt zu schützen.

Auch 2020 war die Planung der Müllsammelaktionen in verschiedenen Gemeinden rund um den Main schon in vollem Gange, als im März 2020 die Corona-Pandemie Deutschland erreichte. Durch den Lockdown und die Kontaktbeschränkungen mussten die meisten Aktionen dieses Jahres leider abgesagt oder verschoben werden. Nur die Kindergruppe „Fuchswiesenbande“ der LBV Bamberg konnte am geplanten Termin tatsächlich Müll sammeln. Sie hatten sich mit Absicht auf einen sehr frühen Termin geeinigt, damit beim Müll Sammeln in Gebüsch keine Vögel beim Brüten gestört werden und konnten ihre Aktion so noch vor dem Lockdown durchführen.

Zum Glück hatte sich die Lage im Frühjahr 2021 schon wieder soweit beruhigt, dass im März und April zum Weltwassertag wieder viele Müllsammelaktionen am Main stattfinden konnten. Bei den Aktionen wurden die Hygieneschutzmaßnahmen umgesetzt, zum Beispiel wurde bei Besprechungen am Anfang und bei der Ausgabe von Müllsäcken Maske getragen. Außerdem teilten sich die Freiwilligen in kleinere Gruppen auf und sammelten den Müll mit ausreichend Abstand auf. Die Müllsammler:innen der Kindergruppe „Fuchswiesenbande“ aus Bamberg verschoben ihre Sammelaktion aufgrund der Pandemielage auf den September 2021.

Trotz aller Umstände konnte 2021 eine große Menge Müll gesammelt werden und die Ufer des Mains konnten gesäubert werden. Dabei wurden mehrere hundert Kilogramm Müll aller Art gesammelt. Neben Verpackungsmüll werden immer wieder viele Glasflaschen aus den Uferböschungen geborgen, aber auch kuriose und große Dinge wie alte Möbel, ein Ofen oder Zaunreste wurden gefunden. Jedes Jahr sind die Sammler:innen und besonders die Kinder geschockt darüber, wie viel Müll im Fluss landet und wieso dieser nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

### 2 Beteiligte Vereine und Akteure

Anglerverein Rauhe Ebrach Pettstadt e.V.  
BUND Naturschutz e. V. - Kreisgruppe Lichtenfels  
BUND Naturschutz e.V. - Ortsgruppe Ebensfeld  
Gemeinde Kemmern  
Gemeinde Knetzgau – Bündnis für Familien und Senioren  
Kinder- und Jugendgruppe Neuenseer Wühlmäuse

LBV KG Naturschutzjugend  
LBV Kindergruppe Fuchswiesenbande  
Verein für Gartenbau und Landespflege Neuensee e. V.  
Verein Kanu- & Outdoorsport Coburger Land  
Wanderclub Baunach e.V.



### 3 Fotos und Berichte



Foto: Barbara Leis

#### **2020: LBV-Umweltstation Bamberg Fuchsenwiese**

Laut Auskunft der Bauhofleitung Herrn Michael Tuchart von der Gemeinde Hallstadt, dessen Team unseren gesammelten Müll freundlicherweise wieder fachgerecht entsorgt, gezählt und gewogen hat, erzielten die eifrigen Müllsammler\*innen trotz erschwelter Bedingungen am und im Hochwasser führenden Stöckigtbach und extrem vernässten Transportwegen durch die Wässerwiesen folgendes Ergebnis: ca. 120 Flaschen und Gläser, ca. 180 kg Restmüll und ca. 30 kg Schrott.

Erstaunt hat uns das doch teilweise sehr interessante Entsorgungsverhalten von Mitbürger\*innen. Denn unter den Fundstücken gab es beispielsweise eine "Flaschenpost", die eine große Menge ordentlich gesammelter Zigarettenkippen enthielt, dann aber im Bach bzw. Uferbereich zurückgelassen wurde.

Barbara Leis

#### **Gemeinde Kemmern**

Familien sammelten entlang des Mains bei Kemmern in knapp 3 Stunden jede Menge Müll ein. Es kamen drei große Säcke mit allem Möglichen zusammen: Fetzen von Plastik, Zigarettenkippen, ein alter Stuhl, ... Die über 100 Glasflaschen wurden gleich in die Recyclingcontainer gegeben. Es hat vor allem den Kindern sichtlich Spaß gemacht, sich als Familie oder in kleinen Gruppen auf „Müllsuche“ zu begeben. Zum Sortieren des Mülls waren am Treffpunkt mehrere große Mörtelkuffen bereitgestellt. Den Restmüll holte der Bauhof der Gemeinde Kemmern am vereinbarten Ort ab.

Anne Schmitt



Foto: Thomas Ochs



Foto: Jan Ebert

#### **Kreisgruppe Lichtenfels BUND Naturschutz in Bayern e. V.**

Nach etwa zwei Stunden Sammelzeit waren acht große Müllsäcke gefüllt. Neben den Weinflaschen und Kautabakdosen fanden sich ein Straßenbegrenzungspfosten, ein Kilometrierungsschild, zahlreiche Plastikverpackungen, ein alter Ofen und Zaunreste. „Mit dieser extremen Müllmenge hätte ich auf der kurzen Sammelstrecke von knapp einem Kilometer nicht gerechnet“, kommentierte Günter Lutz, stellvertretender Kreisvorsitzender des BN Lichtenfels, das Ergebnis.

Jan Ebert

### **Kinder- und Jugendgruppe Neunseer Wühlmäuse**

Im März stand das Müllsammeln auf dem Programm der Neunseer Wühlmäuse. Ein liebevoll gestalteter Aufruf lud dazu ein, bei Spaziergängen bis 09. April eine Mülltüte und feste Handschuhe mitzunehmen und das herumliegende Plastik, die Flaschen, Verpackungen usw. einzusammeln. Schwerpunkt der Aktion war der Biberbach bei Neunsee-Michelau.

*Sonja Warmuth*



*Foto: Sonja Warmuth*



*Foto: Wolfgang Dietz*

### **BUND Naturschutz Ortsgruppe Ebensfeld**

Um die Müll-Sammel-Aktion pandemietauglich durchzuführen, sammelten Einzelpersonen oder Familien mit Abstand. Gesammelt wurde rechts und links des Mains bei Ebensfeld. „Wir haben zwei Anhänger voll mit Unrat gesammelt, und das auf einer Strecke von ca. zwei Kilometern“, freut sich Organisator Wolfgang Dietz, der gleichzeitig auf viele Nachahmer hofft. Nach einer, mit Masken und Abstand durchgeführten, kurzen Besprechung zu Beginn der Sammelaktion, zogen die Teilnehmer in Kleingruppen los. Der gesammelte Müll wurde in kleinen Zwischenlagern deponiert, im Anschluss von einer Zweiergruppe aufgesammelt und an den Bauhof der Gemeinde zur Entsorgung übergeben.

*Wolfgang Dietz*

### **Gemeinde Knetzgau – Bündnis für Familien und Senioren**

Das Bündnis für Familien und Senioren veranstaltete auch 2021 eine Müllsammelaktion in der Gemeinde Knetzgau. Da das gemeinsame Sammeln pandemiebedingt nicht möglich war, wurde die Aktion kurzfristig in veränderter Weise umgesetzt. Ab 8. März 2021 hatten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich in der Gemeindeverwaltung markierte Müllsäcke abzuholen und dann bis 19. März 2021 z. B. beim Spaziergang Müll zu sammeln.

Neben vielen Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich auch aktive Läuferinnen und Läufer der Zabelstein Runners bei der Müllsammelaktion. So wurden ca. 250kg Müll in der Natur gesammelt und anschließend entsorgt. Für alle Beteiligten war es auch in diesem Jahr wieder erschreckend, dass es leider viele Menschen nicht schaffen, Zigarettenschachteln, To-go-Becher oder Glasflaschen zu Hause zu entsorgen.

*Thomas Zettelmeier*



*Foto: Tobias Reißmann*



Foto: Judith Fürst

**LBV Kindergruppe Fuchsenwiesenbande mit LBV KG Naturschutzjugend**

Im Spätherbst haben wir uns nochmal so richtig für die Natur ins Zeug gelegt und unsere, wegen der angespannten Pandemiesituation im Frühjahr verschobene, Müllsammelaktion nachgeholt. Bei eher unfreundlicher Witterung und teilweise nassen Füßen haben wir tapfer durchgehalten und unter halsbrecherischem Einsatz am Gewässerrand und im Bachbett des Gründleinsbachs bei Hallstadt den unachtsam zurückgelassenen Unrat mühsam entfernt. Unter den erschwerten Bedingungen des fortgeschrittenen Herbstes, mit Unmengen von gewichtigen Laubansammlungen, die das Sichten, v.a. im Bachlauf, behinderten, verdorrten Hochstauden und hartnäckigem Waldreben-Rankewerk, wurde mehrfach der Wunsch laut, Macheten zur Verfügung zu haben, um dem undurchdringlichen Dschungelbollwerk Herr zu werden und weniger kraftraubend vorwärtszukommen. Letztendlich landeten in unserer vom Bauhof Hallstadt organisierten Mulde: 24 Stück Altglas, 2 Altreifen, ca. 20 kg Schrott und ca. 30 kg Restmüll. Und auch wenn das Ergebnis nicht so üppig daherkommt, wir sind stolz darauf, den Lebensraum für Fische, Biber, Libellen & Co wieder ein wenig ungefährlicher und naturnäher mitgestaltet zu haben.

Judith Fürst

**Anglerverein Rauhe Ebrach Pettstadt e.V.**

Der Anglerverein führt bereits jährlich vier Gewässerreinigungen an seinen Gewässern durch, an denen u. a. die Uferböschungen von Müll und Unrat befreit werden. Zu den Vereinsgewässern zählt der an der Regnitz anliegende Baggersee (Wallersprung), die Rauhe Ebrach und die Aurach, welche beide bei Pettstadt auch in die Regnitz münden und letztendlich dem Main zufließen.

Die Aktion richtet sich an die Mitglieder des Vereins, aber auch Gäste sind herzlich willkommen.

Michael Schönhofer

**Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer! Besonders auch den Bauhöfen der Städte und Gemeinden und der Flussmeisterstelle Lichtenfels sowie den Verwaltungen der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg und des Landkreises Lichtenfels, die die Aktion organisatorisch und mit der fachgerechten Entsorgung des Mülls in den letzten Jahren unterstützt haben.**

Bamberg, den 6. Mai 2022  
Adele Wecker